

Empfehlungen – insbesondere für Risikopatient:innen

Was tun bei einem positiven Corona-Test?

- Wichtige Vorsorge- und Routineuntersuchungen bzw. -behandlungen bei chronisch kranken Menschen und Risikopatient:innen sollten nach Möglichkeit stattfinden – auch mit einer Corona-Infektion – z. B. über eine Videosprechstunde. Informieren Sie sich in Ihrer Arztpraxis, wie Ihre Versorgung sichergestellt werden kann.
- Bleiben Sie möglichst zu Hause.
- Halten Sie Abstand, um zu vermeiden andere anzustecken.
- Waschen oder desinfizieren Sie sich regelmäßig die Hände.
- Tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz, wenn Sie nicht alleine sind.

Milder oder schwerer Verlauf?

Der Verlauf einer Corona-Erkrankung ist nicht vorhersehbar. Aber es gibt Medikamente, die den Verlauf der Erkrankung positiv beeinflussen können. Wenn die ersten Symptome auftreten, sollte die Behandlung so schnell wie möglich beginnen.

Insbesondere wenn Sie zur Risikogruppe gehören, zögern Sie nicht, sich an Ihre Hausarztpraxis zu wenden und nach Behandlungsmöglichkeiten zu fragen.

Wenn es Ihnen zunehmend schlechter geht, lassen Sie sich telefonisch oder per Videosprechstunde ärztlich beraten (nutzen Sie die Telefonnummern in Ihrer Checkliste). Rufen Sie im Notfall (etwa bei akuter Atemnot) die 112 an.

Checkliste zur Vorbereitung

- Ich habe mehrere COVID-19-Schnelltests im Haus.
- Ich habe mich bei meiner Ärztin/meinem Arzt über mögliche Behandlungsmethoden bei einer Corona-Infektion informiert.

Wichtige Telefonnummern

Meine Hausarztpraxis:

Meine Facharztpraxis:

Praxis mit Videosprechstunde:

Notfallkontaktperson:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Im Notfall immer: